

[43745] Kürzlich versandte ich folgendes Rundschreiben:

Im Verlage des Unterzeichneten wird Ende Oktober oder Anfang November ds. Js. erscheinen:

## Taschenbuch deutscher Baupreise und Baukalender pro 1895

2 Theile geb. 3 M 50 S

in 2 Ausgaben: Eine für Norddeutschland und eine für  
Süddeutschland.

Ausser allgemein wichtigen, bauwissenschaftlichen Mitteilungen ist speziell Konstruktionsweise, Materialbedarf und Arbeitsleistung gründlich aufgeführt, worauf sich der Schwerpunkt des Baukalenders:

„die detaillierten Preisangaben der einzelnen Bauarbeiten“

und zwar der Städte Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Freiburg i. Br., Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Köln a. Rh., Königshausen i. Pr., Leipzig, Magdeburg, Mannheim, Metz, Mülhausen, München, Stettin, Strassburg i. E., Stuttgart und Würzburg aufbaut.

Der ganze Text ist durchgesehen, wobei die neuesten Erfahrungen auf dem weiten Gebiete der Bau-Technik aufs eingehendste berücksichtigt wurden.

Verleger und Redaktion sind überzeugt, in dem

### Taschenbuch deutscher Baupreise

sowohl dem entwerfenden und ausführenden Techniker, als auch dem Baugewerksmeister, Bauherrn, Baumaterialien-Fabrikanten und Lieferanten einen brauchbaren Baukalender zu bieten.

➤ Dieser Kalender enthält das reichhaltigste Personalverzeichnis.

Zu Ihrer Bestellung belieben Sie sich des Bestellzettels zu bedienen.

Ein Bestellzettel zur Benutzung für diejenigen Firmen, die auf dem Rundschreiben noch nicht bestellt haben, liegt dieser Nr. des Börsenblattes bei.

Hochachtend

Zürich, im September 1894.

**CESAR SCHMIDT.**

[43587]

Gütersloh, den 10. Oktober 1894.

### Nur auf Verlangen!



Ende Oktober kommt in vollständig neuer Bearbeitung zur Versendung:

# Große Missionsharfe.

## Geistliches Liederbuch

für gemischten Chor, sowie für Klavier- oder Harmonium-Begleitung.

Dreizehnte umgearbeitete Auflage.

IV, 264 S. Lex.-8°. Preis 2 M; gebunden 2 M 50 S.

Sowohl in Bezug auf die Auswahl der Lieder als auch auf den Tonjah hat eine gründliche Durchsicht und Verbesserung stattgefunden, so daß die ohnehin schon in weitesten Kreisen beliebte Sammlung nunmehr in erhöhtem Maße allen an ein derartiges Hausbuch zu stellenden Anforderungen entsprechen dürfte.

Die Große Missionsharfe enthält jetzt 322 Nummern und einen Anhang von 15 Nummern; die Seitenzahl ist von 232 auf 268 Seiten angewachsen. Trotzdem bleibt der Preis von geheftet 2 M, in Halbleinwand gebunden 2 M 50 S bestehen.

Denjenigen Herren Sortimentern, welche sich bisher für die Große Missionsharfe thätig verwendet und deren viele einen bedeutenden Absatz erzielt haben, spreche ich bei dieser Gelegenheit meinen Dank aus und bitte zugleich, dem leicht verkäuflichen Liederbuch auch ferner ihre Aufmerksamkeit schenken zu wollen.

Hochachtungsvoll

**C. Bertelsmann.**

[43822]



Heute wurde folgendes Rundschreiben versandt:

P. P.

In Kürze erscheint in vierter Auflage:

# Sternschnuppen

## Erzählungen

von

**Nataly von Eschstruth**

Inhalt:

Spitzgeschichten; Sein erster Orden; Wenn zwei sich nur gut sind; Das Verlobungsbad; Eine unheimliche Torte; Schipka.

Preis geheftet 5 M; eleg. geb. 6 M.

Bedingungsweise m. 25%; bar m. 33 1/3 %.

Auf 10 ein Freie Exemplar (mit Berechnung des Einbandes).

➤ Ein Probeexemplar geheftet und gebunden bar mit 40%. ➤

Der Umstand, daß von diesen Erzählungen bereits die vierte Auflage nötig wurde, beweist zur Genüge dessen Absatzfähigkeit.

Das Buch ist bei seinem ersten Erscheinen wie bei den späteren Auflagen von der gesamten Presse aufs wärmste aufgenommen worden; die darin gesammelten Humoresken der geist- und gemütvollen Dichterin sind durchaus wertvolle kleine Schöpfungen, die sich ebenso anmutig lesen, und die man ebensowenig vergißt, als z. B. „Doslust“ oder „In Ungnade“ derselben Verfasserin.

Gleichwie die früheren Auflagen infolge der überaus regen Nachfrage in kurzer Zeit vergriffen waren, so dürfte auch die vorliegende vierte Auflage sich von gleicher Absatzfähigkeit erweisen, und bitte ich Sie, Ihr Lager mit Rücksicht auf das Weihnachtsfest mit Exemplaren zu versehen.

Unverlangt versende ich nichts, bitte mir deshalb Ihre Bestellungen möglichst umgehend zu übermitteln.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Oktober 1894.

**Paul List**  
Verlagsbuchhandlung.